

I. Allgemeines

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Angebote und Verträge von Jonas Kunst e.U., Sechshauser Straße 11/1/11, 1150 Wien, GLN: 9110030871332; GISA-Zahl 36346776 (im Folgenden nur Jonas Kunst genannt).

(2) Die Anwendbarkeit von Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Auftraggebers und Vertragspartners von Jonas Kunst (kurz Kunde) gilt als ausdrücklich ausgeschlossen, so sie nicht ausdrücklich und schriftlich von Jonas Kunst erklärt wurde.

II. Angebot, Vertragsabschluss

(1) Jonas Kunst bietet vertragliche Leistungen (die „Leistungen“) an Kunden ausschließlich auf Basis dieser AGB sowie den geltenden Datenschutzbestimmungen (www.jonaskunst.com/privacy) an.

(2) Durch die Inanspruchnahme von Leistungen akzeptiert der Kunde diese AGB, die Datenschutzbestimmung sowie alle hieraus hervorgehenden rechtlichen- und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

(3) Sofern in diesen AGB oder kraft gesonderter Vereinbarung zwischen Jonas Kunst und einem Kunden nichts anderes vorgesehen ist, sind Angebote von Jonas Kunst (Leistungsbeschreibungen, Prospekte, Kataloge, Preislisten etc.) freibleibend und als Aufforderung an den Kunden zu verstehen, von sich aus und aus freien Dingen ein Angebot auf Vertragsabschluss zu legen. Ein Vertrag kommt durch Annahme eines Angebots durch Jonas Kunst zustande, und zwar entweder durch Absendung einer Auftragsbestätigung mittels Post, Telefax oder E-Mail oder durch faktische Erfüllung zustande.

(4) Alle Angaben in Drucksachen, Katalogen, Anzeigen, Preislisten und sonstigen Informations- und Werbematerialien von Jonas Kunst über Leistungen und technische Daten dienen nicht als Grundlage für allfällige Ansprüche des Kunden und stellen lediglich eine allgemeine Beschreibung von Leistungsinhalten dar. Die genaue Spezifikation der Produkte und Leistungen erfolgt ausschließlich in schriftlichen Angeboten und Verträgen. Jonas Kunst behält sich ausdrücklich die jederzeitige Änderungen der in Angeboten und Leistungsbeschreibungen enthaltenen Angaben vor.

(5) Der Kunde ist verpflichtet, auf schriftliche Aufforderung, alle angefragten Angaben über seine Identität, sowie seine Rechts- und Geschäftsfähigkeit durch Vorlage von amtlichen Dokumenten, wie beispielhaft Firmenbuchauszüge, Lichtbildausweise und Meldezettel, sowie den Nachweis für das Vorliegen seiner Zeichnungs- oder Vertretungsbefugnis vorzulegen. Jonas Kunst ist berechtigt, alle ihm vom Kunden genannten Daten, insbesondere aber nicht ausschließlich seine Kreditwürdigkeit, zu überprüfen.

(6) Jonas Kunst ist berechtigt einen Auftrag des Kunden abzulehnen, wenn:

- a. begründete Zweifel betreffend die Identität, Rechtsfähigkeit oder Rechtspersönlichkeit des Kunden bestehen;
- b. begründeter Verdacht der missbräuchlichen Verwendung der Leistungen, allen voran einer vom Leistungsumfang umfassten Software und/oder anderer von Jonas Kunst im Zuge der Auftragsabwicklung zur Verfügung gestellter Applikationen besteht;

c. sonstige Umstände vorliegen, welche eine vertragliche Beziehung zum Kunden aus Sicht von Jonas Kunst unzumutbar machen würden.

(7) Eine allfällige Vergebührung des Vertrages ist vom Kunden zu tragen. Dies gilt auch für Steuern und sonstige Abgaben, welche im Rahmen des Vertragsabschlusses anfallen. Allfällig notwendige Genehmigungen oder Bewilligungen, unabhängig, ob diese privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Natur sind, die zum Betrieb bzw. der Nutzung der Leistungen von Jonas Kunst notwendig sind, fallen ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Kunden. Dies umfasst in gleicher Weise die Erlangung sowie die Kostentragung.

(8) Jonas Kunst ist berechtigt, vom Kunden eine Anzahlung in branchenüblicher Höhe zu verlangen und wird in diesem Fall mit seiner Leistungserbringung erst nach vollständigem Zahlungseingang des Akontos beginnen. Allfällige, durch einen verspäteten Zahlungseingang entstehenden Schäden des Kunden sind von diesem zu verantworten und zu tragen.

WIDERRUFSBELEHRUNG FÜR VERBRAUCHER

Sofern ein Kunde Verbraucher im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) ist und sich auf der Website zu einem Zweck registriert hat, der weder einer gewerblichen- noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugeordnet werden kann, gelten für diesen Kunden die folgenden Bestimmungen:

Rücktrittsrecht. Der Kunde kann vom abgeschlossenen Nutzungsvertrag schriftlich, z.B. per Brief oder Email, ohne Angaben von Gründen, innerhalb von 14 Tagen (i) ab dem Tag des Vertragsabschlusses oder, bei Verträgen über die Lieferung von Waren, (ii) ab dem Tag der Warelieferung zurücktreten. Die Ausübung des Rücktrittsrechts hat unter Verwendung des dem Kunden bei Vertragsabschluss auf einem dauerhaften Datenträger bereitzustellenden Widerrufsformular zu erfolgen.

Der Widerruf ist zu richten an:

Jonas Kunst e.U.
Sechshauser Straße 11/1/11, 1150 Wien, Österreich
Email: info@jonaskunst.com

Folgen des Widerrufs. Im Falle eines Widerrufs gilt das Vertragsverhältnis zwischen Jonas Kunst und dem Kunden als beendet. Empfangenen Leistungen sind, sofern möglich, zurückzustellen bzw. zurückzugewähren oder ein angemessener Wertersatz zu leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde vertragliche Zahlungspflichten für den Zeitraum bis zum Widerruf zu erfüllen hat. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist hierfür beginnt beim Kunden mit Absendung der Widerrufserklärung, für Jonas Kunst mit deren Empfang.

Der Kunde bestätigt bei Vertragsabschluss, dass er über sein Widerrufsrecht in Kenntnis gesetzt wurde.

III. Leistungsbeschreibung

(1) Der Umfang vertraglicher Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung in der Auftragsbestätigung bzw. in einem konkreten, an den Kunden gerichteten, Angebot. Die Leistungsbeschreibung ist vom Kunden auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen, welche er durch seine Unterfertigung der Auftragsbestätigung bzw. des Angebotes unwiderruflich bestätigt. Allfällig danach auftretende Änderungswünsche werden zwischen den Vertragspartnern gesondert vereinbart.

(2) Im Fall von Uneinigkeiten über den Inhalt EDV-technischer Begriffe und Symbole, Qualitätserfordernisse, Formatanforderungen oder ähnliches, sind vorrangig die Bestimmungen der Leistungsbeschreibung in der bei Vertragsabschluss gültigen Fassung anzuwenden.

(3) Erstellung und Versand von Leistungsbeschreibungen, ebenso wie von Programmträgern und Dokumentationen erfolgt auf Kosten und Gefahr des Kunden. Vom Kunden gewünschte Schulungen und Einweisungen werden gesondert in Rechnung gestellt. Versicherungen erfolgen nur auf ausdrücklichen Auftrag des Kunden und ausschließlich auf dessen Rechnung.

(4) Jonas Kunst ist vorbehaltlich einer rechtzeitigen Ankündigung jederzeit berechtigt, Inhalt und Umfang der vertraglichen Leistungen in für den Kunden zumutbarer Weise zu verändern, zu erweitern oder einzuschränken. Jonas Kunst wird solche Maßnahmen insbesondere dann vornehmen, wenn dies durch technische oder rechtliche Umstände veranlasst ist oder der Sicherung der Funktionalität vertraglicher Leistungen dient.

(5) Eine vom Kunden gewünschte Erweiterung des Leistungsumfanges kann gegen ein Aufgeld bewerkstelligt werden, sofern dies die Kapazitäten und Ressourcen von Jonas Kunst erlauben. Sollte sich demgegenüber herausstellen, dass die Ausführung des Auftrages bzw. einer Leistung gemäß Leistungsbeschreibung faktisch oder rechtlich unmöglich ist, wird Jonas Kunst den Kunde unverzüglich darüber in Kenntnis setzen. Sollte der Kunde die sich daraus ergebenden Mehrleistungen nicht bestätigen und beauftragen, ist Jonas Kunst berechtigt vom Auftrag zurückzutreten. Die bis zum Rücktrittszeitpunkt von Jonas Kunst angefallenen vertragskonformen Arbeitsstunden, Kosten und Spesen sowie allfällige Abbaukosten sind vom Kunden entsprechend der vereinbarten und zur Anwendungen gelangenden Verrechnungssätze von Jonas Kunst zu ersetzen.

(6) Jonas Kunst erbringt seine Leistungen, so nichts Anderes vereinbart wurde, in den eigenen Geschäftsräumen und innerhalb der normalen Arbeitszeit. Eine Leistungserbringung außerhalb dieser Zeiten oder an einem anderen Ort, erfolgt nur nach Vereinbarung. In diesem Fall werden die Mehrkosten dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt. Jonas Kunst ist in der Wahl seiner die Leistungen für den Kunden zu erbringenden Mitarbeiter frei und berechtigt, Leistungen auch durch Dritte zu erbringen.

(7) Für Leistungen, die am Geschäftssitz des Kunden oder einem anderen, vom Kunden gewünschten Erfüllungsort zu erbringen sind, wird der Kunde für angemessene Arbeitsbedingungen Sorge tragen. Der Kunde wird Jonas Kunst unaufgefordert alle für die Erbringung der Leistungen notwendigen Unterlagen zeitgerecht vorlegen und Jonas Kunst ohne Verzug von allen Vorgängen und Umständen informieren, die für die Erfüllung der beauftragten Leistungen von Belang sind. Dies umfasst auch alle Unterlagen, Vorgänge und sonstigen Umstände, die nach Vertragsabschluss bekannt werden. Eine verspätete Information an Jonas Kunst verlängert die Leistungsfristen von Jonas Kunst entsprechend.

IV. Leistungsumfang, Abnahme

(1) Leistungen von Jonas Kunst umfassen unter anderem:

a. Konzeption, Entwicklung und Realisierung crossmedialer Projekte, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Webdesign, Programmierung, Grafik, Audio, Video und Fotografie;

b. Websitehosting und Content-Management sowie Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten gegen Verrechnung eines gesonderten Auftrags- bzw. Lizenzentgeltes;

c. Bereitstellung von Software-On-Demand-Lösungen;

d. Mitwirkung bei der fachgerechten Implementierung und Inbetriebnahme von IT-Komponenten und Websites;

e. Erstellung von Websites;

f. Erstellung von Individualprogrammen, Programmträgern bzw. Programmadaptierungen sowie Lieferung von (Bibliotheks-) Standardprogrammen;

g. Programmwartung, Wartung von Soft- und Hardware;

h. Sonstige Dienstleistungen im Auftrag des Kunden.

(2) Sofern nicht vertraglich anderes vereinbart wurde, gelten folgende Leistungen als nicht vom Vertrag umfasste Leistungen:

a. Bereitstellung und Beschaffung allfälliger, für die Leistungserbringung notwendigen Daten;

b. Konvertierungen und Wiederherstellung von Daten sowie Schnittstellenanpassungen;

c. Beseitigung von durch den Kunde oder diesem zurechenbaren Dritten verursachten Fehlern;

d. Leistungen, die durch Änderung von Betriebssystemen, Hardwarekomponenten oder nicht vertragsgegenständlicher Software- und Schnittstellenanpassungen bedingt sind sowie Kosten für Fahrt, Aufenthalt und Wegzeit für die mit der Ausführung der Leistung beauftragten Personen von Jonas Kunst.

(3) Die Ausarbeitung individueller (Software-)Programme sowie die Konzeption und Erstellung von Websites erfolgt auf Basis der vom Kunden vollständig zur Verfügung gestellten, bindenden Informationen, Unterlagen und Hilfsmittel. Dazu zählen auch praxiserprobte sowie adäquate Testdaten sowie Testmöglichkeiten, die der Kunde zeitgerecht, in der Normalarbeitszeit und auf eigene Kosten bereitstellt. Wird vom Kunden bereits auf der zum Test zur Verfügung gestellten Anlage im Echtbetrieb gearbeitet, liegt die Verantwortung für die Sicherung der Echtdaten beim Kunden.

(4) Grundlage für die Erstellung von Individualprogrammen und Websites ist die schriftliche Leistungsbeschreibung (siehe Punkt III).

(5) Der Kunde verpflichtet sich, für ihn fertiggestellte Leistungen spätestens zwei (2) Wochen nach Leistungserbringung abzunehmen. Individuell erstellte Software bzw. Programmadaptierungen im Auftrag des Kunden bedürfen einer Programmabnahme. Die Zweiwochenfrist beginnt mit Zugang der Benachrichtigung (per E-Mail) über die Fertigstellung zu laufen. Lässt der Kunde diese Abnahmefrist ungenutzt verstreichen, gilt die Leistung (Software, Programmadaptierung) als abgenommen. Sollte der Kunde die Abnahme einer Teilleistung aus welchem Grund auch immer verweigern, kann Jonas Kunst die weitere Leistungserbringung ohne Angabe von Gründen einstellen.

(6) Leistungen, die sich bereits im Echtbetrieb befinden gelten als abgenommen, sofern nicht ein Widerspruch innerhalb von drei (3) Werktagen, gerechnet ab Zurverfügungstellung und Benachrichtigung darüber per E-Mail erfolgt. Leistungen im Echtbetrieb sind Leistungen, die unter einer öffentlichen Domain zugänglich sind.

(7) Bei Lieferung von (Bibliotheks-) Standardprogrammen bestätigt der Kunde mit der Bestellung die Kenntnis des Leistungsumfanges der bestellten Programme.

(8) Auftretende Mängel, also Abweichungen von der schriftlich vereinbarten Leistungsbeschreibung sind vom Kunden schlüssig dokumentiert und schriftlich zu melden. Im Zuge von Mängelrügen ist ein Ansprechpartner beim Kunden namhaft zu machen und eine detaillierte Beschreibung der aufgetretenen Störung vorzunehmen. Nach erfolgter Mängelbehebung ist eine neuerliche Abnahme durchzuführen.

(9) Zum Zwecke der Fehleranalyse und Nachbesserung von Mängeln ist der Kunde zu einer angemessenen Mitwirkung verpflichtet. Ergibt die Fehleranalyse von Jonas Kunst, dass kein Mangel vorliegt oder ein Mangel der vertrags- bzw. zweckwidrigen Inanspruchnahme einer Leistung durch den Kunden geschuldet ist bzw. dessen Sphäre zuzurechnen ist, können frustrierte Aufwendungen von Jonas Kunst im Zuge der Fehleranalyse in Rechnung gestellt werden.

(10) Ausgenommen bei Verbrauchergeschäften ist eine Verweigerung der Abnahme vertraglicher Leistungen wegen unwesentlicher Mängel durch den Kunden, ausgeschlossen.

V. Besondere Verpflichtungen des Kunden

(1) Der Kunde wird jederzeit die Gesetze und anwendbares Recht befolgen. Es wird insbesondere auf die Bestimmungen des Pornografiegesetzes, des Verbotsgesetzes und die einschlägigen strafgesetzlichen Bestimmungen hingewiesen, wonach die Vermittlung, Verbreitung und Ausstellung bestimmter Inhalte gesetzlichen Beschränkungen unterliegt bzw. untersagt ist.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, diese sowie alle weiteren einschlägigen Rechtsvorschriften zu beachten und übernimmt hierfür die alleinige Verantwortung. Er wird Jonas Kunst für den Verstoß gegen bzw. die Einhaltung relevanter und einzuhaltender Rechtsvorschriften schad- und klaglos zu halten, falls letzterer wegen vom Kunde in Verkehr gebrachten Inhalten zivil- oder strafrechtlich, gerichtlich oder außergerichtlich in Anspruch genommen wird, insbesondere durch Privatanklagen wegen übler Nachrede, Beleidigung oder Kreditschädigung, durch Verfahren nach dem Mediengesetz, dem Urheberrechtsgesetz, dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb oder wegen zivilrechtlicher Ehrenbeleidigung und/oder Kreditschädigung. Sollte Jonas Kunst von einem Dritten in Anspruch genommen werden, so steht ihm allein die Entscheidung zu, wie er darauf reagiert, ohne dass der für den Inhalt verantwortliche Kunde den Einwand unzureichender Rechtsverteidigung erheben könnte.

(3) Die Bestimmungen des Jugendschutzes sind vom Kunden ebenso uneingeschränkt einzuhalten. Der Auftraggeber nimmt weiters die Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes, der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und sonstige datenschutzrechtlicher Bestimmungen und die darin festgelegten Pflichten der Inhaber von Endgeräten zur Kenntnis. Er verpflichtet sich zur Einhaltung der Vorschriften des Telekommunikationsgesetzes (TKG) und der einschlägigen fernmelderechtlichen und datenschutzrechtlichen Normen sowie sämtlicher anderer gesetzlicher Bestimmungen.

(4) Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung der Vorschriften des Telekommunikationsgesetzes und der einschlägigen fernmelderechtlichen Normen, insbesondere der Unterlassung der Verwendung von Telekommunikationsanlagen für anzeigepflichtige Dienste ohne vorherige Anzeige, konzessionspflichtige Dienste oder durch andere Rechtsvorschriften unterworfenen Nutzungen.

(5) Der Kunde verpflichtet sich überhaupt, die vertraglichen Leistungen in keiner Weise so zu gebrauchen, dass sie zur Beeinträchtigung Dritter führen, oder für Jonas Kunst oder andere sicherheits- oder betriebsgefährdend sind. Verboten sind demnach insbesondere unerbetenes Werben und Spamming (aggressives Direct-Mailing via E-Mail)

oder jede Benutzung der Leistung zur Übertragung von Drohungen, Obszönitäten, Belästigungen oder zur Schädigung anderer Internet-Teilnehmer; ferner, wenn der Kunde einen im Verhältnis zu dem von ihm in Anspruch genommenen Speicherplatz überproportionalen Datentransfer aufweist oder Einzelplatz-Wählleistungsaccounts (PPP- sowie PPTP- Verbindungen) mehrfach nutzen lässt und/oder diese einen überproportionalen Datentransfer aufweisen. Der Kunde verpflichtet sich weiters bei sonstigem Schadenersatz, Jonas Kunst unverzüglich und vollständig zu informieren, falls der Kunde aus der Verwendung der vertragsgegenständlichen Leistungen gerichtlich oder außergerichtlich in Anspruch genommen wird.

(6) Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Jonas Kunst keine uneingeschränkte Verpflichtung zum Datentransfer trifft. Keine entsprechende Verpflichtung besteht jedenfalls, wenn sich Jonas Kunst anderenfalls selbst der Gefahr rechtlicher Verfolgung aussetzen würde. Wird Jonas Kunst Spamming durch einen Kunde anderer Provider bekannt, so kann er berechtigt und zum Schutz der eigenen Kunde verpflichtet sein, den Datentransfer zu diesem Kunde anderer Provider vorübergehend zur Gänze zu unterbinden. Auch in diesen Fällen sind Ersatzansprüche der betroffenen Kunde von Jonas Kunst gegenüber Jonas Kunst ausgeschlossen.

VI. Daten

(1) Alle vom Kunde zur Verfügung zustellenden Materialien wie Grafiken, Texte, Datenträger, Daten, Kontrollzahlen, Programme und sonstigen Angaben zur Vertragserfüllung, müssen in einem für die Bearbeitung durch Jonas Kunst geeignetem Format und Zustand sein. Jonas Kunst ist nicht verpflichtet, zur Verfügung gestellte Materialien auf Echt- und Richtigkeit zu prüfen. Sind aufgrund fehlerhaftem Material oder aus anderen Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, Mehrarbeiten durch Jonas Kunst notwendig um die vereinbarte Leistung zu erbringen, verpflichtet sich der Kunde, Jonas Kunst diese Kosten nach entsprechender Rechnungslegung zur Gänze zu ersetzen.

(2) Falls nicht vertraglich abweichendes vereinbart wurde, sind vom Kunde folgende Datenformate zu verwenden:

- a. .png, .jpg, .psd für Bilder und Grafiken
- b. .pdf, .fig, .indd für Screendesign und Layout
- c. .svg für Logos und andere skalierbare Grafiken
- d. .pdf, .txt, .doc für Texte
- e. .mov, .mp4 für Videos
- f. .aiff, .wav, .mp3 für Ton und Musik

(3) Der Kunde verpflichtet sich, nach Leistungserbringung, Abnahme bzw. nach Abschluss eines Projektes und Übernahme des Produktes unverzüglich Zugangsdaten und Passwort zu ändern und diese auch entsprechend gängigen Standards regelmäßig zu ändern. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung befreit Jonas Kunst von jeglicher Haftung für die von ihm erbrachten Leistungen.

VII. Einhaltung von Terminen

(1) Jonas Kunst ist bestrebt, die vereinbarten Leistungstermine möglichst genau einzuhalten. Dies ist aber nur möglich, wenn der Kunde seinerseits alle notwendigen Arbeiten und Unterlagen vollständig und zeitgerecht übermittelt, die von ihm angenommene Leistungsbeschrei-

bung bereitstellt und seine sonstige Mitwirkungsverpflichtung im vollen Ausmaß erfüllt.

(2) Lieferverzögerungen und aus diesen allfällig resultierende Kostenerhöhungen, welche durch unrichtige, unvollständige oder nachträglich geänderte Angaben und Informationen oder übermittelte Unterlagen entstehen, sind von Jonas Kunst nicht zu vertreten und führen zu keinem Verzug von Jonas Kunst. Dadurch entstandene Mehrkosten gehen zur Gänze zu Lasten des Kunden.

(3) Bei Aufträgen, die mehrere Einheiten und/oder Programme umfassen, ist Jonas Kunst berechtigt, Teillieferungen durchzuführen bzw. Teilrechnungen zu legen.

(4) Leistungsverzögerungen, welche durch höhere Gewalt und von Ereignissen ausgelöst werden, die Jonas Kunst die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen – wie insbesondere aber nicht ausschließlich Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen und technischer Einrichtungen anderer Betreiber, Störungen im Leitungsnetz im Bereich von Kommunikationsdienstleistungsfirmen usw – auch wenn sie bei Lieferanten oder Unterauftragnehmern von Jonas Kunst oder deren Unterlieferanten, Unterauftragnehmern auftreten, hat Jonas Kunst nicht zu vertreten und berechtigen Jonas Kunst, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Verzögerung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben. Dies gilt auch für den Fall von verbindlich vereinbarten Leistungsterminen.

(5) Im Fall von Leistungsstörungen nach einem Ausfall von Diensten, die außerhalb des Sphäre von Jonas Kunst liegen, erfolgt keine Rückvergütung von bereits geleisteten Entgelten. Sollten teilbare Leistungen vereinbart sein, ist Jonas Kunst in einem solchen Fall berechtigt, Teillieferungen durchzuführen und Teilrechnungen zu legen.

VIII. Preise, Zahlung

(1) Für die Erbringung vertraglicher Leistungen sowie deren Inanspruchnahme durch den Kunden verrechnet Jonas Kunst ein angemessenes Entgelt. Die Preisbildung von Jonas Kunst basiert auf den branchenüblichen Verrechnungskosten und orientiert sich an Art und Umfang der beauftragten Leistungen. Sollten keine konkreten Preise für Leistungen vereinbart worden sein, kommen die allgemeinen Verrechnungssätze von Jonas Kunst zur Anwendung und werden dem Kunden nach Stunden verrechnet. Der Kunde nimmt diese Verrechnungssätze, welche auf seinem Angebot enthalten sind, ausdrücklich zur Kenntnis und akzeptiert sie vollinhaltlich.

(2) Allfällige Kosten für An- und Abfahrt sowie Tages- und Nächtigungsgelder werden gesondert nach den jeweils gültigen Sätzen in Rechnung gestellt. Wegzeiten gelten als Arbeitszeit.

(3) Erfüllt Jonas Kunst den Vertrag durch mehrere Teileinheiten bzw. Arbeitsschritte, ist Jonas Kunst berechtigt, nach Lieferung jeder einzelnen Teileinheit Rechnung zulegen.

(4) Bei Dauerschuldverhältnissen ist Jonas Kunst berechtigt, nach Vertragsabschluss eintretenden Steigerungen von Lohn- und Materialkosten bzw. sonstigen Kosten und Abgaben an den Kunde durch eine entsprechende Erhöhung des vereinbarten Leistungsentgeltes weiterzugeben, sofern eine solche Preiserhöhung 5 % übersteigt. Diese Erhöhung wird anhand des Verbraucherpreisindex berechnet. Als Maß zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von der Statistik Austria monatlich verlaubliche Verbraucherpreisindex oder ein an seine Stelle tretender ähnlicher Index. Als Bezugsgröße für Dauerschuldverhältnisse dient die für den Monat des Vertragsabschlusses errechnete Indexzahl. Schwankungen der Indexzahl nach oben oder unten bis einschließlich

(inklusive) 3 % bleiben unberücksichtigt. Dieser Spielraum ist bei jedem Überschreiten nach oben oder unten neu zu berechnen, wobei stets die erste außerhalb des jeweils geltenden Spielraums gelegene Indexzahl die Grundlage sowohl für die Neufestsetzung des Forderungsbetrages als auch für die Berechnung des neuen Spielraumes zu bilden hat.

(5) Die von Jonas Kunst gelegten Rechnungen sind spätestens sieben (7) Tage ab Rechnungserhalt, ohne jeden Abzug und spesenfrei zahlbar. Für Teilrechnungen gelten die für den Gesamtauftrag festgelegten Bedingungen analog.

(6) Einmalige Kosten unmittelbar nach Vertragsabschluss bzw. Lieferung, laufende verbrauchsunabhängige Kosten monatlich im Vorhinein und laufende verbrauchsabhängige Kosten monatlich im Nachhinein, fällig, sofern im Vertrag nicht anderes vereinbart wurde. Sollte Jonas Kunst Rechnungen im Kundenbereich des Vertragspartners vereinbarungsgemäß oder nach schriftlicher Bekanntgabe per E-Mail hinterlegen, gelten diese mit der Abrufbarkeit als zugegangen. Eine Forderung gilt als ausdrücklich anerkannt, wenn der Kunde einer Rechnung nicht innerhalb von zwei Wochen ab Zustellung schriftlich widerspricht. Gelieferte Waren und/oder erbrachte Leistungen stehen bis zur vollständigen Bezahlung im uneingeschränkten Eigentum von Jonas Kunst.

(7) Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Gesamtleistung, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen oder Bemängelung zurückzuhalten. Ebenso ist der Kunde nicht befugt, allfällige Forderungen gegenüber Jonas Kunst gegenzurechnen und Zahlungen zurückzuhalten, es sei denn, dass diese Forderungen von Jonas Kunst ausdrücklich anerkannt wurden. § 1052 des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB) wird ausdrücklich abbedungen.

(8) Der Kunde wird durch eine entsprechende Kontodeckung dafür Sorge tragen, dass er seine vertraglichen Zahlungsverpflichtungen der Höhe nach und auch der Frist nach, vertragskonform erfüllen kann. Allfällig mit der Zahlungsabwicklung verbundene Spesen trägt der Kunde.

(9) Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungskonditionen bildet eine wesentliche Bedingung für die Vertragserfüllung durch Jonas Kunst. Die Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungen berechtigt Jonas Kunst, die laufende Leistungserbringung einzustellen und vom Vertrag zurückzutreten. Alle damit verbundenen Kosten, auch ein allfälliger Gewinnentgang sind vom Kunden zu tragen. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen im banküblichen Ausmaß verrechnet. Sämtliche Kosten, die Jonas Kunst durch Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungskonditionen entstehen, sind Jonas Kunst in voller Höhe zu ersetzen.

IX. Vertragsdauer

(1) Verträge über die Erbringung von Leistungen sind, sofern nichts anderes vereinbart wurde, Zielschuldverhältnisse und enden mit Erbringung bzw. Abnahme der Leistung. Sollte die beauftragte Leistung ein Dauerschuldverhältnis sein, wird dieses auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Sofern ein befristeter Vertrag von zumindest 12 Monaten vereinbart wurde, verlängert sich das Vertragsverhältnis automatisch jeweils um die ursprüngliche Vertragsdauer, wenn es nicht schriftlich unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist aufgekündigt wird.

(2) Im Falle der Beendigung des Vertragsverhältnisses, aus welchem Grunde auch immer, ist Jonas Kunst zur Fortsetzung der vereinbarten Dienstleistung nicht mehr verpflichtet und kann nach freiem Ermessen gespeicherte oder abrufbereit gehaltene Daten des Kunden unwiederbringlich löschen. Es liegt im alleinigen Verantwortungsbereich des Kunden bei Beendigung des Vertragsverhältnisses für ein Abspeichern dieser Daten zu sorgen. Aus der Löschung kann der Kunde daher keinerlei Ansprüche gegenüber Jonas Kunst ableiten.

(3) So vertraglich nichts Anderes vereinbart wurde, ist Jonas Kunst nicht verpflichtet, dem Kunden die zur Verwendung von Daten notwendige Software auszuhändigen, sodass selbst bei zeitgerechtem Abspeichern der Daten nicht gewährleistet ist, dass der Kunde die Daten weiterbearbeiten oder in vollem Funktionsumfang verwenden kann.

X. Außerordentliche Vertragsauflösung

(1) Zur sofortigen Vertragsauflösung und somit zur sofortigen Leistungsunterbrechung oder -abschaltung ist Jonas Kunst berechtigt, wenn durch den Kunde oder eine ihm zurechenbare Person veranlasste Gründe vorliegen, die Jonas Kunst das Fortführen des Vertrages unzumutbar machen würde. Beispielhaft, aber nicht abschließenden sind folgende Fälle genannt:

- a. der Kunde verstößt gegen diese AGB oder eine sonstige wesentliche Bestimmung des Vertrages;
- b. der Kunde hat bei Vertragsabschluss unrichtige Angaben gemacht;
- c. der Kunde weist im Verhältnis zu anderen Kunden von Jonas Kunst einen überproportionalen Datentransfer auf oder nimmt die Leistungen übermäßig in Anspruch;
- d. der Kunde ist mit einer fälligen Zahlung trotz Mahnung auf schriftlichem oder elektronischem Wege unter Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen, auch nur teilweise im Verzug;
- e. über den Kunde wird ein Insolvenzverfahren eröffnet oder bewilligt oder die Eröffnung eines derartigen Verfahrens mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen wird;
- f. die Ausführung der Lieferung bzw. der Beginn oder die Weiterführung der Leistung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, wird unmöglich oder trotz Setzung einer angemessenen Nachfrist weiter verzögert;
- g. der Kunde im Verhältnis zu dem von ihm in Anspruch genommenen Speicherplatz bzw. pauschal verrechneten Netzzugängen überproportionalen Datentransfer aufweist.

(2) Es liegt im freien Ermessen von Jonas Kunst, bei einem der oben angeführten Fällen, zu entscheiden, ob es den Vertrag zur Gänze auflöst oder nur eine vorläufige Unterbrechung oder Abschaltung seiner Leistungen vornimmt.

(3) Im Falle einer bloßen Leistungsunterbrechung kann, nachdem der Grund für die Leistungsunterbrechung weggefallen ist und der Kunde die Kosten für die Wiederaufnahme seines Dienstes ersetzt hat, die Wiederaufnahme des Dienstes nach Maßgabe von Jonas Kunst erfolgen. Sollte die Sperre durch den Kunde zu verantworten sein, entbindet ihn dies nicht von der Zahlung der Entgelte.

XI. Urheberrecht und Nutzung

(1) Sämtliche Urheberrechte an den Leistungen von Jonas Kunst (Software, Programme, Dokumentationen, Quellcode etc.) stehen ausschließlich Jonas Kunst bzw. dessen Lizenzgebern zu. Aus der Inanspruchnahme von Leistungen resultierende Spezifikationen, Weiterentwicklungen und Anpassungen oder darauf basierender Leistungen, Programme, Datenträger, Materialien udgl. gehen mit deren Entstehung in das (geistige) Eigentum von Jonas Kunst oder, gegebenenfalls, deren Lizenzgeber über. Hierzu zählen auch jene Rechte, die sich weltweit aus

urheberrechtlichen oder anderen immaterialgüterrechtlichen Bestimmungen ergeben können.

(2) Der Kunde erhält ausschließlich das Recht, Leistungen nach Bezahlung des vereinbarten Entgelts und ausschließlich zu eigenen Zwecken, nur für die im Vertrag spezifizierte Software und Hardware und nur im Ausmaß (Anzahl) der erworbenen Nutzungsbewilligung (Lizenzen) zu verwenden. Eine Übertragung des Quellcodes an Software ist nicht vorgesehen.

(3) Durch den gegenständlichen Vertrag mit Jonas Kunst erwirbt der Kunde lediglich eine Werknutzungsbewilligung. Jede Verbreitung durch den Kunde ist schon aufgrund des Urheberrechtsgesetzes ausgeschlossen. Auch durch eine allfällige Mitwirkung des Kunden bei der Herstellung der Leistung werden keine Rechte über die in diesem Vertrag festgelegte Nutzung hinaus erworben. Jede Verletzung der Urheberrechte von Jonas Kunst zieht Schadenersatzansprüche nach sich, wobei in solch einem Fall stets volle Genugtuung zu leisten ist.

(4) Urheberrechtlich geschützte Leistungen dürfen weder im Original noch bei der Reproduktion ohne Genehmigung von Jonas Kunst geändert werden. Der Kunde stimmt ausdrücklich zu, keine Änderungen, welcher Art auch immer, an der gelieferten Software und auch keine Dekompilierung der überlassenen Software vorzunehmen. Weiters verpflichtet sich der Kunde, Software nicht zu vervielfältigen, sei es auch nur zur vorübergehende Installation und die Software auf Datenträgern (Festplatten o.ä.) der vom Kunde eingesetzten Hardware zu speichern oder die Software auf sonstige Weise zu vervielfältigen. Auch Nachahmungen, gleich welcher Art, sind unzulässig. Bei Verstößen gegen diesen Punkt ist Jonas Kunst berechtigt, die Dienstleistung oder das Produkt unverzüglich und ohne Vorankündigung offline zu stellen. Die Anfertigung von Kopien für Archiv- und Datensicherungszwecke ist dem Kunden unter der Bedingung gestattet, dass in der Software kein ausdrückliches Verbot des Rechteinhabers bzw. Lizenzgebers oder Dritter enthalten ist, und dass sämtliche Copyright- und Eigentumsvermerke in diese Kopien unverändert mitübertragen werden.

(5) Sollte für die Herstellung von Interoperabilität der gegenständlichen Software die Offenlegung der Schnittstellen erforderlich sein, ist dies vom Kunden gegen Kostenvergütung bei Jonas Kunst zu beauftragen. Kommt Jonas Kunst dieser Forderung nicht nach und erfolgt eine Dekompilierung gemäß Urheberrechtsgesetz, sind die Ergebnisse ausschließlich zur Herstellung der Interoperabilität zu verwenden. Missbrauch hat Schadenersatz zur Folge.

(6) Die Nutzung/Anwendung elektronischer oder automatisierter Apps (in etwa Webcrawler, Robots, Spiders etc.) ist ungeachtet ihrer Konfiguration oder ihres Nutzens nicht gestattet.

(7) Bei urheberrechtlich geschützten Leistungen von Jonas Kunst, deren Nutzungsumfang bei Vertragsabschluss noch nicht feststeht, oder die als Handelsobjekt im geschäftlichen Verkehr zur unbeschränkten Nutzung geeignet sind, besteht das Entgelt aus zwei Teilen: Zum einen als Honorar für die Ausarbeitung im Original und zum zweiten als Vergütung für die unbeschränkte Übertragung der Nutzungsrechte. Ist bei Vertragsabschluss die Vergütung für die uneingeschränkte Übertragung aller Nutzungsrechte nicht ausdrücklich festgelegt worden, so stellt im Zweifel das vereinbarte Honorar lediglich das Entgelt für die Ausarbeitung der im Vertrag vereinbarten Leistungen dar.

XII. Kennzeichnung – Referenz

(1) Der Kunde gewährt Jonas Kunst das Recht, bei bestehender Firma, den Firmennamen oder ein allfälliges Logo bzw. eine Marke in eine Partner- oder Referenzliste aufzunehmen und/oder öffentlich vorzuführen und von der Website des Kunden zu Werbezwecken einen

Link auf die Website von Jonas Kunst zu legen. Der Kunde bevollmächtigt Jonas Kunst zur Erstellung von Kopien der Website-Daten zu diesem Zwecke. Weiters ist Jonas Kunst zur Ersichtlichmachung eines Urheberrechtsvermerks und seines Logos einschließlich des dazugehörigen Corporate Design auf jeder von ihm entworfenen und/oder ausgeführten Leistungen in angemessener Größe berechtigt. Dies gilt auch für eine von einem Grafikpartner von Jonas Kunst erstellen Leistung.

(2) Alle Rechte an von Jonas Kunst eingebrachten und verwirklichten oder auch nicht verwirklichten Ideen, Entwürfen, Programmen, Programmteilen, Quellcodes und Konzepten bleiben exklusiv bei Jonas Kunst, diese stellen anvertraute Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse im Sinne des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb (UWG) dar.

(3) Der Kunde haftet für die urheber- und wettbewerbsrechtliche Unbedenklichkeit der Jonas Kunst zur Verfügung gestellten Inhalte, und verpflichtet sich, Jonas Kunst von Ansprüchen Dritter aus der Verletzung von Schutzrechten zur Gänze frei und schad- und klaglos zu halten.

XIII. Fremdsoftware

(1) Bei der Lieferung von Software mit der Bestellung lizenzierter Software von Dritten bestätigt der Kunde die Kenntnis des Leistungsumfanges dieser Software. Für Software, die als „Public Domain“ oder als „Shareware“ klassifiziert ist, übernimmt Jonas Kunst keine wie immer geartete Gewähr. Für vom Kunde abgerufene Software, die als „Public Domain“ oder als „Shareware“ qualifiziert ist und die nicht von Jonas Kunst erstellt wurde, übernimmt Jonas Kunst keinerlei Gewähr. Der Kunde hat die für solche Software vom Autor angegebene Nutzungsbestimmungen und allfälligen Lizenzregelungen zu beachten und jede Weitergabe der Software an Dritte zu unterlassen. Der Kunde hält Jonas Kunst vor Ansprüchen aus Verletzung obiger Verpflichtungen zur Gänze schad- und klaglos. Jonas Kunst übernimmt keine Gewähr dafür, dass die gelieferte Software allen Anforderungen des Kunden entspricht, es sei denn, dies wäre ausdrücklich im Vertrag vereinbart worden; dass sie mit anderen Programmen und Anwendungen des Kunden zusammenarbeitet und, weiters, dass die Programme ununterbrochen und fehlerfrei laufen, oder dass alle Softwarefehler behoben werden können.

(2) Die Gewährleistung von Jonas Kunst ist auf reproduzierbare (laufend wiederholbare) Mängel in der Programmfunktion beschränkt. Werden von Jonas Kunst gleichzeitig Hard- und Software geliefert, so berechtigen allfällige Mängel der Software den Kunde nicht, auch hinsichtlich des Vertrages, welcher der Nutzung oder Lieferung der Hardware zugrunde liegt, zurückzutreten. Dasselbe gilt hinsichtlich vereinbarter Dienstleistungen. Insbesondere berechtigen Mängel der gelieferten Hard- oder Software nicht zum Rücktritt hinsichtlich des Vertrages über die Erbringung von Internetdienstleistungen. All dies gilt nicht, falls unteilbare Leistungen im Sinne von § 918 Abs. 2 ABGB vorliegen.

XIV. Web- und Domainhosting

(1) Der Kunde stellt Jonas Kunst Webspeicherplatz auf einem Server, der mit dem Internet verbunden ist, zur Verfügung. Eine Ausfallsicherheit bzw. Redundanz des Webhosting ist nur auf Kundenwunsch vorgesehen und mit zusätzlichen Kosten verbunden. Dienste, die geeignet sind, die Serverstabilität zu stören, können von Jonas Kunst im eigenen Ermessen (temporär) stillgelegt werden. Ein Anspruch des Kunden auf Wiederaufnahme des besagten Dienstes besteht nicht. Die Sicherung von Daten einer Website wird ebenso lediglich aufgrund einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung sowie gegen Kostenersatz übernommen. Der Kunde haftet für die angemessene Sicherung und ein „backup“ seiner Webdaten (Datenbank, Dateien, E-Mails und

FTP-Daten). Datensicherungen durch Jonas Kunst erfolgen gegen einen gesonderten Auftrag sowie auf Kosten des Kunden.

(2) So die gewünschte Domain verfügbar ist, übernimmt Jonas Kunst nach gesonderter Vereinbarung auch die Vermittlung und Reservierung dieser Domain im Namen und auf Rechnung des Kunden. Sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde, übernimmt Jonas Kunst, für die Laufzeit des Vertrages, hinsichtlich der verwalteten Domains die Funktion der Rechnungsstelle für den Kunde, während das Vertragsverhältnis für die Errichtung und Führung der Domain direkt zwischen dem Kunden und der Registrierungsstelle abgeschlossen wird. Die Registrierungsgebühr, die der Registrierungsstelle zufließt, ist in den Beträgen, die Jonas Kunst dem Kunde verrechnet, enthalten, sofern nicht anders vereinbart wurde.

(3) Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Verträge mit der Registrierungsstelle nicht automatisch enden, wenn gegenständlicher Vertrag mit Jonas Kunst aufgelöst wird. Vielmehr obliegt es dem Kunden, seinen Vertrag mit der Registrierungsstelle bei dieser entsprechend den Bestimmungen des Vertrages bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Registrierungsstelle zu kündigen. Der Kunde wird sich selbständig über die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweils zuständigen Registrierungsstelle informieren. Jonas Kunst übernimmt keinerlei Haftung für einen bestimmten Inhalt der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Registrierungsstelle.

(4) Der Kunde bestätigt, dass er selbst die Zulässigkeit der von ihm vereinbarten Domain insbesondere aber nicht ausschließlich in markenrechtlicher Hinsicht geprüft hat, die einschlägigen und zur Anwendung gelangenden Rechtsvorschriften einhält und insbesondere niemanden in seinen Kennzeichen- oder sonstigen Rechten verletzen, wofür er Jonas Kunst auch zur Gänze schad- und klaglos halten.

XV. Gewährleistung

(1) Die Leistungen von Jonas Kunst erfolgen auf Basis der allgemein gültigen Industrienormen und Praktiken. Kunden ist bewusst, (i) dass es nach dem gegenwärtigen Stand der Technik nicht möglich ist, eine von Fehlern einwandfreie internetbasierte bzw. digitale Dienstleistung zu erbringen und (ii) aufgrund der technischen Gegebenheiten des Internets niemals ein vollständiger Schutz vor Viren, Trojanern, Spyware etc. bestehen kann. Jonas Kunst kann diesen Schutz daher auch nicht gewährleisten. Jonas Kunst übernimmt weder Gewähr noch Haftung dafür, dass Software und sonstige Leistungen an den Kunden ununterbrochen und fehlerfrei zur Verfügung stehen oder dass die zur Inanspruchnahme von Leistungen erforderliche Soft- und Hardware fehlerfrei funktioniert.

(2) Netzausfälle, Störungen, Wartungsarbeiten oder Ereignisse außerhalb des Einflussbereiches von Jonas Kunst können Leistungsunterbrechungen nach sich ziehen. Jonas Kunst wird sich in einem solchen Fall redlich und nach bestem Gewissen bemühen, Leistungsstörungen so rasch als möglich zu beheben.

(3) Mängelrügen sind nur gültig, wenn sie reproduzierbare Mängel betreffen und wenn sie innerhalb von vier (4) Wochen nach Erbringung/Lieferung der vereinbarten Leistung bzw. bei Individualsoftware nach Abnahme gemäß Punkt IV schriftlich dokumentiert erfolgen. Im Falle der Gewährleistung hat Verbesserung Vorrang vor Preisminderung oder Wandlung. Bei gerechtfertigter Mängelrüge werden die Mängel in angemessener Frist behoben, wobei der Kunde Jonas Kunst alle zur Untersuchung und Mängelbehebung erforderliche Maßnahmen ermöglicht. Die Vermutung der Mangelhaftigkeit gemäß § 924 ABGB wird ausgeschlossen.

(4) Jonas Kunst übernimmt keine Haftung oder Gewähr, weder direkt noch indirekt, implizit oder statutarisch

a. dafür, dass die Leistungen den Anforderungen des Kunden, einschließlich dessen Erwartung an eine Leistung oder deren Vorteil bzw. Auswirkung für ihn persönlich oder innerhalb seiner Betriebsorganisation, erfüllt werden;

b. für Hardware, Software und (Bonus-)Materialien, darunter auch Daten, Materialien und Inhalte, welche von Dritten stammen und dem Kunden bereitgestellt werden;

c. für die Richtigkeit der von Kunden übermittelten Daten. Auch kann nicht ausgeschlossen werden, dass beim Datentransport über fremde Systeme, insbesondere das Internet bzw. Telekommunikationsnetze, ein unberechtigter Zugriff durch Dritten erfolgt;

d. für externe Links, Banner sowie Informations- und Werbeangebote, die den Kunden auf seiner Website platziert werden können. Rechtsgeschäfte, die zwischen dem Kunden und einem Drittanbieter zustande kommen, z.B. über verlinkte Seiten, führen zu vertraglichen Beziehungen ausschließlich zwischen dem Kunden und dem betreffenden Drittanbieter. Jonas Kunst übernimmt keine Gewähr für die Leistungen von Drittanbietern;

e. für Webseiten Dritter sowie die Inhalte, Leistungen und Angebote auf solchen Webseiten, ebenso für soziale Dienste und -Netzwerke (z.B. Facebook, X udgl.), über welche Leistungen mitunter abgerufen bzw. in Anspruch genommen werden können, die jedoch von Jonas Kunst nicht kontrolliert werden und die außerhalb des Einflussbereiches von Jonas Kunst liegen;

f. für Fehler oder Leistungsausfälle auf der Website des Kunden, sofern diese auf nachstehende Umstände zurückzuführen sind:

i. Fehlern der Hardware, des Betriebssystems oder der Software anderer Hersteller und Provider beruhen;

ii. Anwendungsfehler, welche durch den Kunden verursacht wurden und die bei ordnungsgemäßer und sorgfältiger Inanspruchnahme hätten vermieden werden können;

iii. Virenbefall oder sonstige äußere, von Jonas Kunst nicht zu vertretende Einwirkung wie Feuer, Unfällen, Stromausfall etc.;

iv. unberechtigte Änderung der Systemumgebung durch Kunden oder Dritte.

XVI. Haftungsausschluss

(1) Jonas Kunst betreibt die Dienste unter dem Gesichtspunkt höchstmöglicher Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. Jonas Kunst übernimmt jedoch keine Gewähr dafür, dass diese Dienste ohne Unterbrechung zugänglich sind, dass die gewünschten Verbindungen immer hergestellt bzw. bereitgestellt werden können oder, dass gespeicherte Daten unter allen Gegebenheiten erhalten bleiben. Für Entgeltforderungen, die durch die Inanspruchnahme von Leistungen durch Dritte entstanden sind, haftet der Kunde.

(2) Jonas Kunst haftet im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften für Schädigungen durch Organe, Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen oder sonstige vertraglich zur Leistungserbringung an den Kunden beauftragte Personen nur soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen

werden können. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist, vorbehaltlich einer Schädigung an Leib und Leben, ausgeschlossen. Bei Rechtsgeschäften mit Verbrauchern gelten die gesetzlichen Haftungsregelungen.

(3) Mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Fälle haften weder Jonas Kunst noch die mit Jonas Kunst geschäftlich verbundenen Unternehmen für Schäden, die aus der Inanspruchnahme von Leistungen entstehen können. Dies gilt auch für Schäden infolge von Software-Fehlern, Viren, Datenverlusten und Nachteilen aller Art.

(4) Jonas Kunst übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch eine nicht erteilte, aber erforderliche fernmeldebehördliche Bewilligung oder andere behördliche Genehmigungen oder durch erforderliche, aber nicht erteilte privatrechtliche Zustimmung oder Genehmigungen Dritter entstehen. Ebenso übernimmt Jonas Kunst keine Haftung für Schäden, die durch Änderungen an der Software von Jonas Kunst, welche der Kunde ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Jonas Kunst vorgenommen hat, entstehen.

(5) Die Inanspruchnahme von Leistungen durch den Kunden erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Dies gilt sowohl für die Verwendung bzw. Inanspruchnahme von Leistungen sowie für die Nutzung von Hardware sowie das Down- bzw. Uploaden von Inhalten. Kunden haften für eigenes Verhalten sowie für das Verhalten Dritter innerhalb ihres Einflussbereiches.

(6) Jonas Kunst haftet in keinem Fall für Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit übermittelter oder abgefragter Daten und für Daten, die über Jonas Kunst erreichbar sind. Insbesondere ist Jonas Kunst nicht verpflichtet, die Inhalte auf mögliche Verstöße gegen die anzuwendenden Rechtsvorschriften oder sonstige Bestimmungen zu überprüfen. Sollten Dritte Jonas Kunst wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen, die aus den Inhalten des Auftraggebers resultieren, verpflichtet sich der Auftraggeber, Jonas Kunst schad- und klaglos zu halten und Jonas Kunst die Kosten zu ersetzen, die diesem wegen der möglichen Rechtsverletzung entstehen.

(7) Ereignisse höherer Gewalt berechtigen Jonas Kunst, die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen für die Dauer des Ereignisses auszusetzen. Höherer Gewalt stehen Streik, Aussperrung, behördliches Eingreifen, Pandemien, und andere Umstände gleich, soweit sie unvorhersehbar, unbeeinflussbar, schwerwiegend und von Jonas Kunst nicht schuldhaft herbeigeführt wurden. Eine Haftung von Jonas Kunst ist in diesen Fällen ebenfalls ausgeschlossen.

XVII. Loyalität

Jonas Kunst und der Kunde verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität. Sie werden jede direkte oder indirekte Abwerbung und Beschäftigung, auch über Dritte, von Mitarbeitern des anderen, die an der Realisierung der Aufträge bzw. Leistungen gearbeitet haben, während der Laufzeit des Vertrages und auch 18 Monate nach Beendigung des Vertrages unterlassen. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung zieht einen pauschalierten Schadenersatz in der Höhe eines Jahresgehaltes des betroffenen Mitarbeiters nach sich.

XVIII. Datenschutz, Geheimhaltung

(1) Jonas Kunst speichert personenbezogene Stammdaten des Kunden und verarbeitet diese automationsunterstützt. Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses werden diese Daten gelöscht, sofern gesetzliche Bestimmungen nicht eine weitere Speicherung verlangen.

(2) Jonas Kunst wird personenbezogene Vermittlungsdaten, die für das Herstellen von Verbindungen und die Verrechnung von Entgelten

erforderlich sind, insbesondere Source und Destination-IP, sämtliche andere Logfiles im Rahmen des § 93 Telekommunikationsgesetz (TKG), aufgrund seiner gesetzlichen Verpflichtung gem. § 87 (3) und § 93 (2) TKG für und bis Klärung offener Entgeltsfragen im notwendigen Umfang speichern und kann im gesetzlichen Rahmen eine Access-Statistik führen. Inhaltsdaten über die Inhalte übertragener Nachrichten wird Jonas Kunst nur kurzfristig, in dem aus technischen Gründen erforderlichen Mindestmaß speichern. Persönliche Daten werden nicht eingesehen. Auch die bloße Tatsache eines stattgefundenen Nachrichtenaustausches unterliegt der Geheimhaltungspflicht. Routing- und Domaininformationen müssen jedoch weitergegeben werden.

(3) Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Jonas Kunst nicht verpflichtet bzw. nicht berechtigt ist, für den Kunde bestimmte Inhaltsdaten auf unbegrenzt bestimmte Zeit zu speichern oder abrufbereit zu halten. Ruft der Kunde solche Daten innerhalb von 5 Werktagen nicht ab, so kann Jonas Kunst keine Haftung für die weitere Abrufbarkeit übernehmen. Der Kunde hat daher stets für den regelmäßigen Abruf seiner Daten zu sorgen.

(4) Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Jonas Kunst gemäß § 89 TKG verpflichtet sein kann, an der Überwachung des Fernmeldeverkehrs nach den Bestimmungen der StPO teilzunehmen. Ebenso nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass Jonas Kunst gem. § 100 TKG zur Einrichtung einer Fangschaltung oder zur Aufhebung der Rufnummernunterdrückung verpflichtet sein kann. Handlungen von Jonas Kunst aufgrund dieser Verpflichtung können daher keinerlei Ansprüche des Kunden auslösen.

XIX. Datensicherheit/ Datenverarbeitung

(1) Kunden sind aufgerufen, die separaten Datenschutzbestimmungen von Jonas Kunst, abrufbar unter www.jonaskunst.com/privacy, zu beachten, diese sorgfältig zu lesen und bei Vertragsschluss (siehe Punkt II) zu akzeptieren.

(2) Im Rahmen der Geschäftsbeziehung werden von Jonas Kunst die folgende von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten verarbeitet: Stammdaten inkl. Kontaktinformationen (etwa Adresse, Tel, Mail, Fax, UID- Nr.), Bankverbindungsdaten.

(3) Weiters werden die folgenden Daten, die uns aufgrund der mit dem Kunde abgeschlossenen Vertragsverhältnisses bekanntgegeben werden, verarbeitet:

- a. Daten über Buchhaltung und Controlling, Bestell- und Vertragsdaten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Gegenstand der Lieferung oder Leistung,
- b. Daten über Lieferungs- und Leistungsbedingungen, Kaufhistorie, Kaufverhalten, Produkt- und Nachfrageinteressen,
- c. Umfragedaten, Organisationdaten (etwa Termine), Gegenstand und Referenz, Unterlagen zu den Geschäftsfällen,
- d. Daten über die Kundenzufriedenheit, Produkt-/ Dienstleistungsdaten, Kommunikationsdaten, Bonitätsinformationen, allgemeine Anfragen.

(4) Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen des Vertragsverhältnisses:

- a. Die Verarbeitung der Daten des Kunden erfolgt zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses bzw. beruht auf einer gesetzlichen Grundlage im Rahmen einer Geschäftsbeziehung und zur Abwicklung von dieser. Die Verarbeitung erfolgt zur formalen

Behandlung der gemäß den mit den Kunden abgeschlossenen Verträge zu erbringenden Leistungen, für die Prüfung und Evaluierung, auch der Kundenzufriedenheit und zur Beurteilung der Qualität der Leistungen sowie für die Abwicklung des Verkaufs von Waren und Dienstleistungen.

b. Die Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage bzw. zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses. Darüber hinaus erfolgt die Übermittlung an folgende Kategorien von Übermittlungsempfänger: Banken, Gerichte, Sozialversicherungsträger, Inkassodienstleister, Mitwirkende Vertrags- und Geschäftspartner, Provider (IT-Dienstleister), Wirtschaftstrehänder.

(5) Datenverarbeitung für Zwecke der Ausübung von Verwaltungstätigkeiten:

a. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage des berechtigten Interesses von Jonas Kunst an der Optimierung der kundenspezifischen Kommunikation mit dem Kunde. Jonas Kunst betreibt daher ein Customer Relationship Management System und verarbeitet somit Daten des Kunden, um die Kundenbeziehungen zum Kunde zu dokumentieren und zu verbessern (Dokumentation des Inhalts der Kommunikation zwischen Mitarbeitern und Kunden.

b. Die Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten beruht auf einem berechtigten Interesse. Darüber hinaus erfolgt die Übermittlung an folgende Kategorien von Übermittlungsempfänger: Rechtsvertreter, somit also Wirtschaftstrehänder, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

(6) Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung:

a. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung sowie aufgrund eines berechtigten Interesses für die Geschäftsanbahnung betreffend das eigene Lieferungs- oder Leistungsangebot. Das berechnete Interesse ergibt sich aus dem Interesse des Verantwortlichen, dem Kunde Nachrichten zu senden, um das eigene Leistungsangebot zu bewerben.

b. Die Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung sowie aufgrund eines berechtigten Interesses.

c. Wir speichern die Daten für die Dauer der (Geschäfts-)beziehung bzw. ein Jahr darüber hinaus.

(7) Weitere Informationen:

a. Jonas Kunst hat alle technischen möglichen und zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um die bei ihm gespeicherten Daten zu schützen. Sollte es einem Dritten auf rechtswidrige Art und Weise gelingen, bei Jonas Kunst gespeicherte Daten in seine Verfügungsgewalt zu bringen bzw. diese weiter zu verwenden, so haftet Jonas Kunst dem Kunde gegenüber nur bei vorsätzlichem oder krass grob fahrlässigem Verhalten.

b. Werden Leistungen von Jonas Kunst durch unberechtigte Dritte unter Verwendung von Benutzerdaten eines Kunden (Userdaten, Passwörter, etc.) in Anspruch genommen, so haftet der Kunde Jonas Kunst für etwaige angefallenen Kosten und Entgelte, Folgeschäden und Gewinnentgang.

c. Jonas Kunst ist verpflichtet, Datenträger, Originalbelege, Auswertungen und sonstige Unterlagen bis zur nächsten Verar-

beutung, längstens aber vier Wochen, aufzubewahren. Bei Beendigung des Vertrages längstens 60 Tage.

d. Die betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten gemäß Art 15 DSGVO, auf Berichtigung unzutreffender Daten gemäß Art 16 DSGVO, auf Löschung von Daten gemäß Art 17 DSGVO, auf Einschränkung der Verarbeitung von Daten gemäß Art 18 DSGVO, auf Widerspruch gegen die unzumutbare Datenverarbeitung gemäß Art 21 DSGVO sowie auf Datenübertragbarkeit gemäß Art 20 DSGVO.

e. Sofern die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligungserklärung erfolgt, hat die betroffene Person die Möglichkeit, diese jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

f. Der Betroffene hat das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren. Dies ist in Österreich die Datenschutzbehörde:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien
Telefon: +43 1 52 152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

(8) Jonas Kunst gibt im Rahmen der Erhebung der Daten bekannt, sollte die Bereitstellung der personenbezogenen Daten für die betroffene Person gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich sein. Gleichzeitig wird bekannt gegeben, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte.

(9) Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt nicht. Sollten personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck verarbeitet werden als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, wird die Informationen über diesen anderen Zweck der betroffenen Person bekanntgegeben.

XX. Gerichtsstand – Rechtswahl

(1) Als Gerichtsstand für alle sich zwischen Jonas Kunst und dem Kunde ergebenden Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis wird ausschließlich das für den Sitz von Jonas Kunst sachlich zuständige Gericht vereinbart. Ungeachtet dessen ist Jonas Kunst berechtigt, den Kunde auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu klagen.

(2) Der Vertrag und alle daraus abgeleiteten wechselseitigen Rechte und Pflichten sowie Ansprüche zwischen Jonas Kunst und dem Kunde unterliegen dem österreichischen materiellen Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

XXI. Schlussbestimmungen

(1) Änderungen dieser AGB sowie des Vertrages und sämtlicher Vereinbarungen mit dem Kunde bedürfen der Schriftform. Jonas Kunst schließt keine mündlichen Vereinbarungen ab. Mündliche Zusagen oder Nebenabreden bestehen nicht. Schweigen oder sonstigen Handlungen von Jonas Kunst haben keinen wie auch immer gearteten Erklärungsinhalt und können auch nicht als konkludente Willensäußerung gewertet werden.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig oder unwirksam sein oder werden, berührt diese die Geltung der übrigen Bestimmungen der AGB nicht. Jonas Kunst und der Kunde werden in diesem Fall die ungültige respektive die ungültig gewordene Bestimmung durch eine dieser wirtschaftlich und faktisch möglichst nahe kommende gültige Bestimmung ersetzen.

(3) Nachrichten an den Kunde gelten als zugestellt, sofern sie an die zuletzt bekanntgegebene Anschrift des Kunden abgeschickt oder im Onlinebereich des Kunden zugänglich gemacht wurde. Die Beweislast für die Zustellung trifft den Kunde. Änderungen der AGB von Jonas Kunst gelten als vom Kunde akzeptiert, wenn diese dem Kunde schriftlich per Email zugestellt wurden und der Kunde nicht binnen 15 Werktagen dagegen schriftlich per Email Widerspruch erhebt.

(4) Für vertragliche Beziehungen zu Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gelten die vorstehenden Bestimmungen nur insoweit, als das Verbraucherschutzrecht (Konsumentenschutzgesetz) nicht zwingend etwas anderes vorsieht.

Datum: 1.4.2024

Jonas Kunst

Adresse:
Sechshauser Straße 11/1/11, 1150 Wien, Österreich

Rechtsform:
Einzelunternehmen

Aufsichtsbehörde (gem. ECG):
Magistratisches Bezirksamt des XV. Bezirkes

GLN:
9110030871332

UID-Nummer:
ATU77351526